

PRESSEMITTEILUNG

GCP Jahresrückblick 2006: Erfolgreiches 4-tes Jahr - für den österreichischen Marktführer im Tech-Venture-Capital-Bereich standen weiteres Wachstum (Vorbereitung „GAMMA III“), weitere Internationalisierung (CEE-Tochter, Vorbereitung Luxemburg), Portfolio-Entwicklung (1 Award, 2 Neu-Investments, Abschluss Investment Periode iLab24 + gamma II) und die Umsetzung des ersten höchst-profitablen Exits mit inode im Vordergrund

Wien – 31. Jänner 2007

gcp gamma capital partners – The VenturePreneurs® (GCP) konnte 2005 die Erfolgsgeschichte eines noch jungen, aber sehr erfahrenen VC-Teams fortsetzen. Die führende Rolle in Österreichs VC-Community wurde bestätigt. Mit der neuen 100%- Tochter „gcp gamma capital partners s.r.o. (GCP CEE / New Europe)“ mit Sitz in Bratislava, Slowakei, setzte GCP Mitte 2006 ein Präsenzzeichen für den GCP-Expansionsmarkt CEE / New Europe für Slowakei, Tschechien, Ungarn, Slowenien im ersten Schritt. Seit Mitte 2006 ist GCP auch als erster VC-Investor nicht nur im europäischen Dachverband EVCA (www.evca.com) sondern auch in allen drei Fachverbänden im ersten CEE / New Europe Expansionsraum aktives Mitglied: der slowakischen SLOVCA (www.slovca.sk), der tschechischen CVCA (www.cvca.cz) und der ungarischen HVCA (www.hvca.hu) (in Slowenien wurde die Landesorganisation leider 2005/6 aufgelöst). In 2006 blieb das GCP-Portfolio trotz Exit inode und den Write-Offs bei Apton und ArtiBrain (beides Konkurse) mit 16 Wachstumsunternehmen das größte Tech-Venture-Portfolio in Österreich.

Im gesamten deutschsprachigen Raum ist GCP als aktiver und international orientierter Venture Capitalist etabliert und steht mit einem Portfolio von 16 vielversprechenden Technologie- und Wachstumsfirmen in Österreich und Deutschland mit an der Spitze einer Trendumkehr hin zu Technologie- und Wachstumsfinanzierungen.

gcp gamma capital partners – The VenturePreneurs® (GCP) blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2006 zurück.

Internationalisierung. GCP-GAMMA III. GCP-CEE / New Europe. SLOVCA (SK), CVCA (CZ) und HVCA (HU) - GCP's besondere Stärke ist der VenturePreneurs-Ansatz, dessen Eckpfeiler ein aktives Betreuen, Partnern und Netzwerken ist. Wichtige Elemente dieser Vernetzung sind internationale VC-Veranstaltungen (u.a. EVCA-Events) sowie Netzwerkevents im gesamten deutschsprachigen Raum. Konsequenterweise setzte daher GCP parallel zur Internationalisierung der Portfolio-Unternehmen weitere eigene Internationalisierungsschritte. Erster CEE / New Europe Umsetzungsschritt (und Vorbereitung für GAMMA III) dieser Strategie war in 2006 die Gründung der 100%igen Tochtergesellschaft gcp gamma capital partners s.r.o. (GCP-CEE / New Europe) mit Sitz in Bratislava, Slowakei, sowie der Beitritt zu den nationalen Venture-Verbänden in der Slowakei (SLOVCA – Slovak Venture Capital Association), in Tschechien (CVCA – Czech Venture Capital Association) und Ungarn (HVCA – Hungarian Venture Capital Association).

Neuer Venture-Fonds 2007: GCP-GAMMA III. Internationales Advisory Committee zu GAMMA III. Nachdem GCP mit iLab24 und gamma II sehr gute Renditen bisher schon erzielen konnte, und mit gamma II den zweitbesten Venture-Fonds Europas mit Vintage-Year 2003 managt, bereitete sich GCP ab Q3/2006 auf das Fundraising GAMMA III vor. GCP setzt mit GAMMA III nun einen weiteren institutionellen Fonds auf, der durch die internationale Domizilierung und Strukturierung als luxemburgischen SCA-SICAR den Investoren-Kreis auch über die bisherige ausschließlich österreich-basierende Investorenschar hinauszuentwickeln sucht. Mit GAMMA III strebt GCP eine Verdoppelung bis Verdreifachung des Capital-under-Management auf über € 100 Mio. an. GAMMA III selbst wird in Q1/Q2/2007 mit einem first closing bei

€ 30-40 Mio. wieder Investments tätigen können, 12 Monate später wird ein Final Closing von € 75 bis max. 100 Mio. angestrebt. Mit Warren Kaplan (US-serial Entrepreneur und Venturer), Dr. Paul Steiner (Austro-Amerikanischer Serial Entrepreneur), Univ.-Prof. Dr. Elgar Fleisch (HSG/ETH/MIT) und Dr. Gernot Krämer (Internat. Top-Consultant) konnte für GAMMA III ein herausragendes Advisory Committee zu GCP-GAMMA III gewonnen werden.

Das Team. GCP ist als Team um einen jungen Slowaken auf nunmehr 9 Personen gewachsen, und damit wie in den Vorjahren auch 2006 das größte österreichische VC-Team geblieben. Als Investment Manager waren in 2006 neben den GCP-Vorständen DI Burkhard Feurstein, Dr. Oliver Grabherr und Mag. Klaus Matzka auch Mag. Nikolaus Spieckermann-Hutter und Mag. Mario Orasche tätig. Mag. Johannes Paul Weinberger und der neu dazu gestoßene Slowake Michal Nespor unterstützten das Team hervorragend als Investment Analysts. Um die Bereiche Funds Administration und Back-Office kümmerten sich hervorragend Nina Herzog und Gabriele Wierer. Weitere 7 Research Analysts unterstützten das GCP-Team bei den Projekten studien-begleitend im Rahmen des nunmehr bereits 3.GCP-Research-Analysts-Programmes.

Die Vorbereitungen für GAMMA III erfolgten großteils durch das Team Matzka, Spieckermann-Hutter und Weinberger (unter Einbeziehung des englischen Placement Agent Pete Flynn von Candela Capital). Das Trio Grabherr, Feurstein, Orasche waren im bestehenden Portfolio stark gebunden (Merge SensiX-Netragon, Integration der Buy & Build-top-Story GES-Group / Infoniqa Holding, Internationalisierung CNSystems, Internationalisierung / Finanzierung GAT Microencapsulation, Sanierung r.z.w. cimdata-Gruppe). Das Team Orasche/Nespor/Grabherr verstärkten erfolgreich das GCP-Netzwerk in CEE / New Europe (Deal-flow, Co-Investoren, Targets für Portfoliounternehmen).

Auszeichnungen. In 2006 konnte GCP beim **2. österreichischen Private Equity & Venture Capital Award** den 2. Rang für den Exit inode (gemeinsam mit der GEP) belegen. Im Portfolio wurden zahlreiche Ehrungen und Awards an GCP-Portfolio-Unternehmen vergeben, wie zB SensiX-Netragon (3. CRM-Award in Folge!), IDENTEC Solutions (Frost&Sullivan; Red Herring 2006), ArtiBrain (Österreichischer Staatspreis für Telematik 2006), CNSystems (Staatspreis für Innovation Medizintechnik 2003), ON DEMAND (Red Herring Top 100 2005).

Herausragendes GCP-Portfolio. Auch **2006** wurde sehr aktiv der nationale und internationale Dealflow bearbeitet und in weitere 2 Unternehmen neu investiert: **mit der GCP-Fonds-finanzierten GES gcp Enterprise Software Group GmbH (mit 1.1.2007 Infoniqa Holding GmbH)** wurde in einem aufsehen erregenden Secondary-Deal die INFONIQA Informationstechnik GmbH von dem Management sowie INVEST EQUITY und 3i Austria übernommen. Die GES-Group tätigte im Jahresablauf ein weiteres Investment in ein noch ungenanntes Schweizer Software Unternehmen. 2006 mussten leider mit Aphton (Igeneon) und ArtiBrain zwei Portfolio-Unternehmen durch Insolvenz völlig abgeschrieben werden (Write-Offs). Damit umfasst das aktuelle Portfolio der GCP-Fonds weiter 16 Unternehmen und ist das größte österreichische Portfolio an Wachstums- und Technologie-Unternehmen. 2006 wurden wiederum 10 Transaktionen vom GCP-Team strukturiert bzw. umgesetzt. Neben den 2 Neu-Investments im Zusammenhang mit der GES gcp Enterprise Software Group wurden 8 Folgefinanzierungen für das bestehende Portfolio durchgeführt. 6 dieser Folgefinanzierungen erfolgten zu steigenden Unternehmensbewertungen.

GCP-Portfolio-Wirtschaftsleistung. Beeindruckende Eckzahlen erwirtschafteten „pro-forma-konsolidiert“ alle in 2006 im GCP-Portfolio befindlichen Firmen: Mit einem Gesamtumsatz iHv rund € 110 Mio. und einer Gesamtmitarbeiterzahl von rd. 700 konnte das eindrucksvolle Wachstum in 2006 nochmals gesteigert werden. Gemessen am österreichischen Mittelstandes kommen diese konsolidierten Größenordnungen damit einem größerem mittelständischen Konzern gleich.

Exits. Inode bringt 340% IRR. Write-offs bei Aphton (Igeneon) und ArtiBrain. In Q1/2006 konnte die in 12/2005 unterzeichnete Übernahme der gesamten Inode von GCP- und GEP-Fonds durch die UPC Telekabel (Global Liberty Group) erfolgreich abgeschlossen werden. Für die beiden GCP-Fonds iLab24 MFAG und gamma II Beteiligungs-AG bedeutete dies aus einem gemeinsamen Investment von rd. € 3,2 Mio. wurden über € 12 Mio. Rückfluss in knapp 13 Monaten. Wo Licht ist, ist auch Schatten: die GCP-Fonds mussten sowohl bei Aphton (Igeneon) als auch bei ArtiBrain über € 2 Mio. investiertes Eigenkapital zur Gänze abschreiben, da die Firmen jeweils Konkurs anmelden mussten. Dies gehört leider auch zum Venture Capital Geschäft.

Dennoch hat GCP die herausragende Stellung mit Österreichs größtem Wachstums- und Technologie-Portfolio noch einige weitere hoch ertragreiche Exits für 2007 und 2008 (Ende der offiziellen Fondslaufzeit + 2 mal ein Jahr Nachlaufzeit bis 2010) erwarten zu können. An Exits über Trade-Sale und IPO wird intensiv für 2007/2008 gearbeitet. Für 2007 und 2008 werden die ersten IPOs (Börsengänge) aus dem bestehenden Portfolio der iLab24 + gamma II finanzierten Unternehmen erwartet bzw. aktiv vorbereitet: die heißesten Kandidaten scheinen aus derzeitiger Sicht hierfür: IDENTEC, GAT, Infoniqa Holding, CNSystems und Eucodis.

** ENDE **

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

gcp gamma capital partners – The VenturePreneurs©

Dr. Oliver Grabherr, Managing Partner

o.grabherr@gamma-capital.com

Web: www.gamma-capital.com; Tel: +43-1-513 1072-0; Fax: +43-1-513 1072-200

Über gamma capital partners

gcp gamma capital partners – The VenturePreneurs ist die führende österreichische Venture Capital (VC) Gesellschaft. 2002 gegründet, ist gcp heute Österreichs aktivster Technologie Investor mit einem Investment Team aus sechs erfahrenen Venture Capital Professionals und gemeinsam über 40 Jahren Branchenerfahrung. Derzeit verwaltet gcp Investitionskapital von rund €38 Mio. in zwei Fonds (iLab24 MFAG und gamma II Beteiligungs-AG), spezialisiert auf Eigenkapitalfinanzierungen von technologieorientierten Wachstumsunternehmen in den Bereichen Medizintechnik und Biotechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologie, Werkstoffinnovation und Elektronik. Zu den Investoren der Fonds zählen führende österreichische und internationale Finanzinstitutionen sowie private Anleger. Das Portfolio der von gcp verwalteten Fonds besteht aus zahlreichen dynamischen Wachstumsunternehmen:

appliLog (Supply Chain Event Management, Klagenfurt), **Centerpoint Connective Software** (Automated Process Control, Villach), **CNSystems AG** (Medizintechnik, Graz), **Eucodis** (in vivo Rekombination, Wien), **GAT Microencapsulation AG** (Mikro-Verkapselung, Ebenfurth), **IDENTEC SOLUTIONS AG** (Long-Range RFID, Lustenau), **Infoniqa Holding** (Enterprise Software, Human Capital Management, Knowledge Management), **SensiX-Netragon** (CRM und Business Services, Starnberg, D), **ON DEMAND Microelectronics AG** (Chip Design, Wien), **ORIDIS Biomed** (Biotech, Graz), **Pro-Med** (Infusionssysteme, Linz), **r.z.w. cimdata** (ERP Software, Weimar, D), **Xactdata Software** (Warenwirtschafts-Software, Feldkirch).

Exits: **inode** (Rendite 340% IRR), **Tiani Medgraph AG** (Write off), **Aphtron Corporation (Igeneon)** (Write off), **ArtiBrain** (Write off).

Weitere Infos: www.gamma-capital.com